

Berlin, 4. Februar 2020

**Pressemitteilung  
Pierre Boulez Saal**

**Zubin Mehta leitet am 12. Februar erstmals das Boulez Ensemble**  
Werke von Crumb, Schönberg und Bartók

Am 12. Februar übernimmt Zubin Mehta die musikalische Leitung des Boulez Ensembles. Im Zentrum des Konzerts stehen George Crumbs „Ancient Voices of Children“, eine experimentelle Vertonung von Gedichten Federico García Lorcás. Als Solistin in dem selten gespielten Liedzyklus ist die Sopranistin Mojca Erdmann zu hören. Arnold Schönbergs „Kammersymphonie“ und Belá Bartóks „Kontraste“ für Klarinette, Violine und Klavier komplettieren das Programm im Pierre Boulez Saal.

Mit dem Konzert am 12. Februar setzt das Boulez Ensemble seine Zusammenarbeit mit den angesehensten Musikern unserer Zeit fort: Zubin Mehta wird mit dem „ensemble modulable“ ein Stück erarbeiten, das ihm besonders am Herzen liegt: George Crumbs „Ancient Voices of Children“ (1970). Eine hochkomplexe Struktur trifft hier auf die Schlichtheit von Volks- und Kinderliedern. Unter Nutzung einer breiten Palette von vokalen und instrumentalen Klängen entsteht eine magische Atmosphäre, die zwei Traditionslinien der musikalischen Moderne verbindet: Crumbs betörende Klangwelten sind Bartóks „Nachtmusiken“ verpflichtet, seine Vorliebe für Kürze, Prägnanz und fein gewebte Dynamik reflektiert den Einfluss des Schönberg-Schülers Anton Webern.

Zubin Mehta studierte an der Wiener Musikakademie bei Hans Swarowsky. Er war Musikdirektor in Montreal, Los Angeles, Florenz, New York und beim Israel Philharmonic Orchestra und stand u. a. am Pult der Metropolitan Opera New York, der Wiener Staatsoper, des Royal Opera House Covent Garden, der Salzburger Festspiele und der Bayerischen Staatsoper München, die er von 1998 bis 2006 als Generalmusikdirektor leitete. 2014 ernannte ihn die Staatskapelle Berlin zu ihrem Ehrendirigenten. Zubin Mehta widmet sich u. a. mit seiner Mehli Mehta Music Foundation seit vielen Jahren der Förderung junger musikalischer Talente. Die in Hamburg geborene Sopranistin Mojca Erdmann zählt zu den vielseitigsten Künstlerinnen der internationalen Musikszene. Sie ist bekannt für ihr breit gefächertes Repertoire, das von Barock bis zu zeitgenössischer Musik reicht, und ist weltweit in allen wichtigen Opernhäusern und Konzertsälen wie der Metropolitan Opera New York, der Mailänder Scala, dem Musikverein Wien und dem Concertgebouw in Amsterdam zu hören.

**Mi, 12. Februar 2020, 19:30**

## **BOULEZ ENSEMBLE XXIII**

**Zubin Mehta** – Musikalische Leitung

**Mojca Erdmann** – Sopran

**Béla Bartók** – *Contrasts* Sz 111 für Klarinette, Violine und Klavier

**George Crumb** – *Ancient Voices of Children*

**Arnold Schoenberg** – *Kammersymphonie* für 15 Solo-Instrumente op. 9

Tickets von 15 € bis 75 € sind [online](#), telefonisch unter +49 30 4799 7411 und an der Kasse im Pierre Boulez Saal erhältlich.



**Pressekontakt:**

Dr. Martin Andris  
Tel +49 30 2096 71725  
Mobil +49 174 177 67 77  
[press@boulezsaal.de](mailto:press@boulezsaal.de)

Französische Straße 33d  
10117 Berlin